

Rang 2 im SPIEGEL-Ranking

Ihren bundesweit guten Ruf auch im Bereich Wirtschaftswissenschaften bestätigte die Hochschule beim Ranking des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" (15/1999). Der Spiegel stellte 630 Professoren die Frage, welche drei Fachhochschulen sie ihrer Tochter oder ihrem Sohn in Deutschland empfehlen würden. Im Bereich Wirtschaft belegte Pforzheim den zweiten Platz – allerdings mit deutlichem Abstand hinter Reutlingen. Die jungen Ingenieur-Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau schnitten im Hinblick auf die Betreuungskapazität überdurchschnittlich gut ab.

Refill-Symposion ein voller Erfolg

Das erste – von einem studentischen Projektteam organisierte – Symposium REFILL zu den Themen Markenführung und Consulting am Ende des Sommersemesters war so erfolgreich, daß die Plattform weiter bestehen und REFILL im nächsten Jahr wieder 'aufgelegt' wird. Die erfreulich zahlreiche Beteiligung von insgesamt rund 200 Vertretern namhafter Unternehmen und Werbeagenturen sowie Alumnis und Studenten machte das Interesse an diesem Austausch deutlich.

Im Themenschwerpunkt Consulting gaben die Referenten Einblicke in ihre Arbeit und Hinweise zur qualifizierten Auswahl der für die jeweilige Problemstellung am besten geeigneten Agentur und deren Steuerung. Sie erläuterten außerdem die Vorteile des Einsatzes externer Berater.

Den guten Ruf der Hochschule Pforzheim gerade im Bereich **Marketingkommunikation/Werbung** bestätigte Hubertus von Lobenstein, CEO der Frankfurter Werbeagentur Saatchi & Saatchi (unser Bild), der Pforzheim als Kaderschmiede für die Werbung und das Symposium auch als Möglichkeit zur Rekrutierung von Nachwuchskräften betrachtet.

Sein brillanter Vortrag 'Was die deutsche Werbung von Casanova lernen kann – Verführung statt Vergewaltigung', war der krönende Ab-

schluß des offiziellen Teils der Veranstaltung, die für etliche Teilnehmer und Organisatoren im Ratskeller ausklang.

Absolvententreffen

Bereits zum zweiten Mal trafen sich in diesem Jahr die Absolventen des Studienganges **Beschaffung und Logistik**. Im Sinne einer 'Kundenbefragung' startete ein Pilotvorhaben im Juli 1998 im Hotel Beau Rivage am Ufer des Lac de Hanau in Frankreich mit 12 Teilnehmern. Gemäß der gemeinsam definierten Ausrichtung sollte neben der Kontaktpflege und dem Austausch über aktuelle Entwicklungen an der Hochschule ein inhaltlich zu gestaltendes Thema im Mittelpunkt jeder jährlichen Veranstaltung stehen. So fanden sich für das Wochenende im Juli 1999 in Bad Herrenalb bereits 22 interessierte Absolventen und Diplomanden, um neben den reichlich vorhandenen Kontaktmöglichkeiten das Thema 'Supply Chain Management – Konzepte und Softwaresysteme' zu diskutieren. Eine zweite festgelegte Aktivität befindet sich in der weiteren Ausgestaltung: So wird es nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Februar 1999 bereits im Frühjahr 2000 in London ein dreitägiges Englisch-Seminar mit spezieller Ausrichtung auf die englische Terminologie in Beschaffung und Logistik geben.



Immer mehr Studiengänge greifen die Idee eines Absolvententages auf. Auch ehemalige Studierende des Studienganges **Wirtschaftsinformatik** trafen sich im Sommersemester in Pforzheim, um Aktuelles an der Hochschule zu erfahren, sich mit Ehemaligen auszutauschen und Gespräche mit Studierenden und Professoren zu führen. Darüber hinaus konnten aus Vorträgen Anregungen mitgenommen werden.

Zum 2. Absolvententag lädt Professor Dr. Bodo Runzheimer die Ehemaligen seines Studienganges **Controlling, Finanz- und Rechnungswesen** für den 16. Oktober 1999 nach Pforzheim ein. Auf dem Programm stehen Fachvorträge und ein gemütliches Beisammensein am Abend.

Preise für herausragende Studienleistungen

Bei der Verabschiedung der Diplomanden im Januar und im Juli 1999 wurden herausragende Studienleistungen mit Buch- und Geldpreisen zwischen 500 und 2.500 Mark belohnt. Der Rotary-Club Pforzheim verlieh seine Preise im Wintersemester an Annette Weronek geb. Hiller (Industrial Design), Rainer Augustin und Heiko Pinkawa (Maschinenbau) sowie Carola Stehr (Werbung/Marketingkommunikation). Der Freundeskreis ehemaliger Wirtschaftsunioren zeichnete Marei Magira (Mode), Thomas Bogner und Andreas Renz (Maschinenbau) und Sascha Blödorn (Markt- und Kommunikationsforschung) aus, und der Preis der Pforzheimer Firma Witzenman ging an Silke Thierfelder (Wirtschaftsingenieurwesen).

Als herausragende interdisziplinäre Projektarbeit im Sommersemester würdigte der Rotary-Clubs Pforzheim/Schloßberg das Projekt 'Angelrolle zum Fliegenfischen', das Matthias Kolb und Ulrich Muhs vom Studiengang Industrial Design und Jörg Theurer vom Studiengang Maschinenbau gemeinsam realisiert hatten (mehr dazu in unserem KONTUREN-